



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 48 (S. 476)**
Titel **Verordnung über die Entschädigung der Funktionäre der Tierseuchenbekämpfung (Änderung)**
Ordnungsnummer **916.23**
Datum 11.08.1982

[S. 476] Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Verordnung über die Entschädigung der Funktionäre der Tierseuchenbekämpfung vom 10. Februar 1982 wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 1. Die Entschädigungen der Tierärzte für Bemühungen bei der Bekämpfung der Infektiösen Bovinen Rhinotracheitis/Infektiösen Pustulösen Vulvovaginitis (IBR/IPV) werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------|
| a) Grundtaxe je Bestand | Fr. 20.– |
| b) Entnahme einer Blutprobe | Fr. 5.– |
| c) Entnahme von Einzelmilchproben | Fr. 4.– |
| d) Entnahme von Proben zusammengesetzter Milch von höchstens fünf Einzelgemelken | Fr. 15.– |

§ 10 Abs. 2. Für die Kontrolle der Nachweise der IBR/IPV-Freiheit und deren Aufbewahrung während drei Jahren erhält der Viehinspektor – gestützt auf die Jahresübersicht – je eingenommenen und ausgegebenen Verkehrsschein Formular A und Formular A1 Fr. 1.–.

II. Die Änderung tritt am 1. September 1982 in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 11. August 1982

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Gilgen

Der Staatsschreiber:

Roggwiler

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/23.04.2015]